

---

## Presseinformation

Berlin, den 26. Oktober 2016  
Nr. 23, 2016

Verband Deutscher  
Verkehrsunternehmen e. V.  
Lars Wagner  
Pressesprecher  
T 030 399932-14  
wagner@vdv.de

### Deutscher Mobilitätspreis: 10 Leuchtturmprojekte für eine mobile und vernetzte Gesellschaft ausgezeichnet

**Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gaben letzte Woche zehn herausragende digitale Innovationen für intelligente Mobilität bekannt. Die Preisträger wurden von Dorothee Bär, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim BMVI persönlich in Berlin geehrt. Auch Martin Schmitz, Geschäftsführer des Bereiches Technik im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist Teil der Jury aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik, die sich die vielen Projekte zur vernetzten Mobilität angeschaut und die zehn Besten ausgewählt haben.**

Ein Informationsportal, das in Echtzeit Störungen von Aufzügen anzeigt, ein umweltfreundlicher Tür-zu-Tür-Fahrdienst und eine auf Open Data basierende App für den öffentlichen Verkehr: Dies sind nur drei der zehn ausgewählten Projekte, die zeigen, dass Deutschland vielfältige digitale Innovationen zu bieten hat, um Mobilität intelligenter zu machen. Dorothee Bär, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim BMVI, würdigte letzte Woche die Projektverantwortlichen der zehn Preisträger im Bundesverkehrsministerium in Berlin.

Martin Schmitz, VDV-Geschäftsführer Technik, unterstützt den Wettbewerb als Jurymitglied und wählte aus rund 350 Bewerbungen gemeinsam mit 15 weiteren Mobilitätsexperten die zehn Preisträgerprojekte aus. Gesucht wurden im Wettbewerbsjahr 2016 wegweisende Best-Practice-Projekte zum Schwerpunktthema Teilhabe. „Die Ideen zeigen, dass die Digitalisierung eine große Chance ist, um die Mobilität in Zukunft smarter zu gestalten. Vor allem machen diese Projekte deutlich, dass der Kunde zunehmend eine einfache, intelligent vernetzte Mobilität erwartet“, sagt Martin Schmitz. „Für die Verkehrsunternehmen in Deutschland, die seit Jahren auch Mobilitätsleistungen wie Carsharing oder Bikesharing anbieten, sind diese Best-Practice-Projekte sicher auch wichtige Impulse für neue Geschäftsmodelle. Ich freue mich daher, dass ich auch beim nächsten Wettbewerb in der Jury sitzen werde“, so Schmitz weiter.

Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, sagte anlässlich der Siegerebekanntgabe: „Die Gewinner des Deutschen Mobilitätspreises zeigen: Deutschland kann Mobilität 4.0! Dafür schaffen wir jetzt das beste Ökosystem für Startups: Wir stellen mit der mCLOUD Terabyte an Mobilitätsdaten offen zur Verfügung – und geben mit dem mFUND 100 Millionen Euro für digitale Mobilitäts-Innovationen.“

„Ob Open Data, Sharing-Lösungen oder Logistik auf dem Land: Die zehn Projekte beweisen, wie digitale Innovationen für Mobilität gesellschaftlichen Mehrwert für alle schaffen. Sie zeigen uns, dass bei jeder technischen Entwicklung immer ein Ziel im Vordergrund stehen sollte: das Leben der Menschen zu verbessern“, so Ulrich Grillo, Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie e. V. und Präsident des Deutschland – Land der Ideen e. V.

## Stadt, Land, mobil: Zu neuen Ideen per Open Innovation

Vom 21. Oktober bis 21. November 2016 läuft die Open-Innovation-Phase des Wettbewerbs. Die Ideen aller Bürgerinnen und Bürger sind gefragt, um Visionen für eine intelligente Mobilität der digitalen Gesellschaft zu entwickeln. Über das Ideenportal des Deutschen Mobilitätspreises werden Impulse und Visionen gesucht, damit jeder in Zukunft noch intelligenter unterwegs sein kann. Ganz Deutschland ist aufgerufen, Ideen für eine intelligente Mobilität der digitalen Gesellschaft zu entwickeln. Wer sich am Wettbewerb beteiligt, erhält auch Gelegenheit, über die Plattform mit anderen kreativen Köpfen in Kontakt zu kommen und gemeinsam über Ideen und die Mobilität von morgen zu diskutieren: <https://ideen.deutscher-mobilitaetspreis.de/>

*Informationen zu den zehn Gewinnern des Deutschen Mobilitätspreises finden Sie hier:*  
<https://deutscher-mobilitaetspreis.de/preistraeger>

---

Im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) sind rund 600 Unternehmen des Öffentlichen Personenverkehrs und des Schienengüterverkehrs organisiert. Täglich ersetzen Busse und Bahnen rund 20 Millionen Autofahrten und 77.000 voll beladene Lkw. So sorgen der VDV und seine Mitgliedsunternehmen dafür, dass Deutschland nachhaltig mobil bleibt!